
Volks-Hymne.

Segen Oestreichs hohem Sohne,
Unserm Kaiser Ferdinand!
Gott, von deinem Volkenthron,
Blick' erhörend auf dieß Land!
Laß Ihn auf des Lebens Höhen,
Hingestellt von deiner Hand,
Glücklich und beglückend stehen,
Schütze unsern Ferdinand!

Alle deine Gaben sende
Gnädig Ihm, und Seinem Haus
Alle deine Engel sende
Herr auf Seinen Wegen aus
Gib, das Recht, und Licht, und Wahrheit,
Wie sie Ihm im Herzen glühn,
Lang in reiner, ew'ger Klarheit
Noch zu unsrem Heile blühn

Palmen laß Sein Haupt umkränzen,
Scheuche Krieg und Zwietracht fort;
Laß Ihn hoch und herrlich glänzen,
Als des Friedens Schirm und Hort
Laß Ihn, wenn Gewitter grauen,
Wie ein Sternbild hingestellt,
Tröstend Licht hernieder thauen,
In die sturmbewegte Welt!

Holde Ruh' und Eintracht walte,
Wo Er sanft das Scepter schwingt;
Seines Volkes Liebe halte
Freudig Seinen Thron umringt;
Unauflöslich fest geschlungen
Bleibe ewig dieses Band:
Rufet »Heil« mit tausend Zungen,
Heil dem milden Ferdinand!

1848.

solche Kupf. und Gemälde werthe, die
ich für den Verkauf des Bieder
eines Volkes nicht hätte, und die
freudig seinen Namen umbringen
kannst, ich habe mich sehr
dieser Zeit, und ich habe
den Namen der Jugend

W i e n,

zu haben bey Ferdinand Ulrich, Bieder Hauptstraße
Nr. 450.

TH. LOSE

1 - JAN. 1911

Ka 1614

Lo 509